

Landkreis Graftschaft Bentheim

Beispiele aus der Nachbarschaft



Dr. Elke Bertke
Landkreis Graftschaft Bentheim

Fachtagung Radverkehr im Alltag, Lingen
17. Juni 2022

Mit der Fietse ...

- Die „Fietse“ ist eines der beliebtesten Fortbewegungsmittel im Landkreis
- Sie spielt im Alltag vieler Grafschafter*innen eine unverzichtbare Rolle und ist auch für Touristen eine sportlich-entspannte Alternative zum Auto
- Viel Engagement, viele Ideen und hohe finanzielle Mittel sind in der Vergangenheit in die Förderung des Radverkehrs geflossen und werden in Zukunft weiter fließen



... gemeinsam...

- Langjährige Fahrradtradition in der Bevölkerung / Philosophie & Identifikation / fahrradfreundliches Klima
- Enge Zusammenarbeit zahlreicher Beteiligter und langjähriger Radverkehrsarbeit (Landkreis, Kommunen, Kompetenzzentrum Radverkehr, Verbände, Unternehmen, Einzelhandel etc.)
- Jährliche kommunale Gesprächsrunde zur Radverkehrsförderung der Kommunen
- Intensive politische Unterstützung der Radverkehrsförderung
- Fokus auf unterschiedliche Zielgruppen: Radtourist:innen, Radsportler:innen und Alltagsradfahrer:innen
- Der **Radverkehrsanteil** liegt nach der letzten Mobilitätsstudie 2017 **bei 31,4 Prozent** und somit ca. dreimal höher als der Bundesdurchschnitt (Zielwert: **2026: 35 %**)



... zum Erfolg



Landkreis Graftschaft Bentheim 2017-2021



Landkreis Graftschaft Bentheim 2022-2026



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC



Zentrale Komponenten der Förderung des Radverkehrs

1. Strategische Elemente
2. Kommunikation
3. Service-Angebote
4. Infrastrukturmaßnahmen
5. Berufsradverkehr
6. Verkehrssicherheit

1. Strategie Konzeptionelle Grundlagen

Der Radverkehr wird in verschiedenen konzeptionellen Grundlagen behandelt:

- **Radverkehrskonzept**

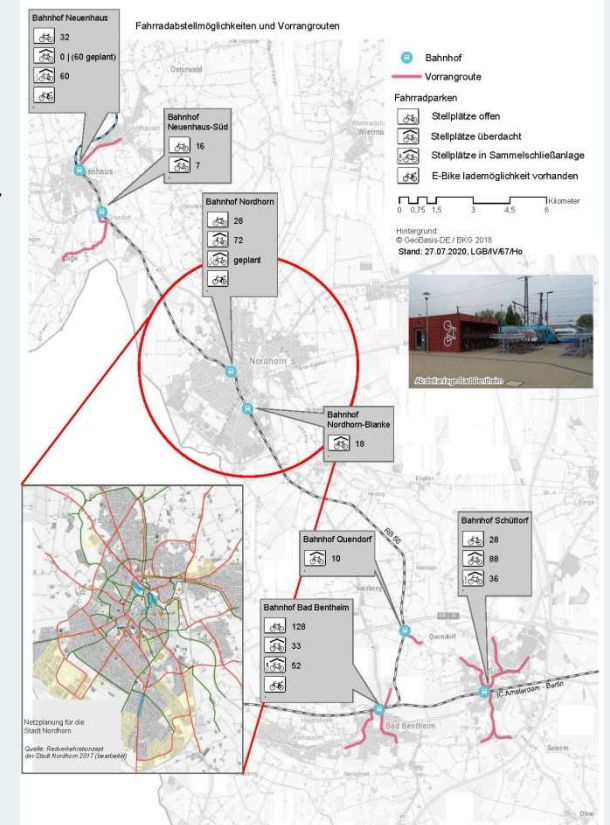
Zudem ist die Berücksichtigung des Radverkehrs in folgenden Konzepten/Plänen etc. verankert:

- Klimaschutzkonzept
- Tourismuskonzept
- Nahverkehrsplan
- Haushaltsbefragung

1. Strategie Einfluss der SPNV-Reaktivierung

Starke Beeinflussung strategischer Ausrichtung durch Reaktivierung SPNV 2019

- Neben Anpassung des ÖPNV-Netzes ebenso Erfordernis der Vernetzung des Radverkehrs mit dem SPNV zur Steigerung der Multimodalität
(z.B. Bau von hochwertigen Bike and Ride Anlagen mit digitalem Buchungssystem an Haltepunkten des SPNV und Ausstattung des Zuges mit separatem Bereich für Fahrräder)



2. Kommunikation Veranstaltungen & Aktionen

- Grafschafter Klimaradtour (Besichtigung von Biogasanlagen, Windrädern etc.)
- Stadtradeln
- Elektromobilitätstage (E-Mobilität des Fahrrads auch im Vordergrund)
- Grafschafter Fietsenfestival (Aktionen und Präsentationen rund ums Fahrrad, Konzerte, Fahrradausstellung etc.)



2. Kommunikation Weitere Öffentlichkeitsarbeit

- Broschüren/Flyer
- Internetauftritte
- Soziale Medien
- Fahrradkarten/Fahrradstadtpläne
- Wettbewerbe (z.B. Fahrradfreundlicher Arbeitgeber)
- Veranstaltungen/Feste
- Werbeartikel
- Workshops

3. Service Serviceleistungen rund ums Rad

- Leihfahräder unterschiedlichster Art (flächendeckend über Fahrradhändler, VVV Nordhorn, Hotels und Gastronomie)
- Infrastrukturelle Serviceleistungen (öffentliche Luftpumpen, Service-Säulen mit Lademöglichkeit, Abstellanlagen, Zählstation etc.)
- Liefer- und Pannenservice durch Fahrradhändler
- Bereitstellung von Reparatursets (Servicestation und vom Landkreis für Kunden)
- Serviceleistungen Anderer: z.B. Errichtung von Schutzhütten (Ehrenamt)



3. Service Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr



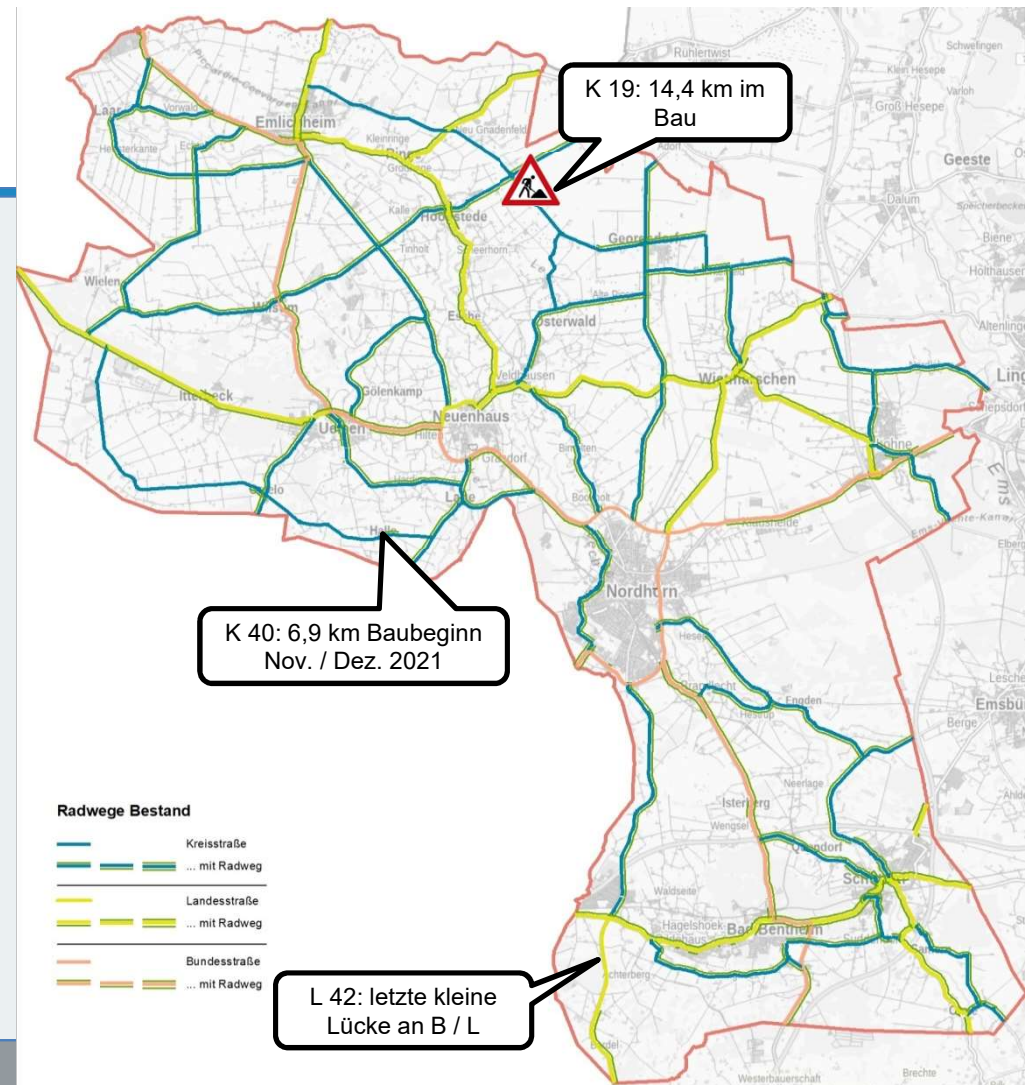
- Fahrradabstellanlagen flächendeckend an Bushaltestellen im LK
- Fahrradsammelgaragen an allen Bahnhöfen teilweise mit E-Bike-Ladestation
- Fahrradmitnahme in Bussen und Bahn, auch mit Fahrradanhänger (Fietsenbus) und gesondertem Bereich des Zuges
- Radvorrangrouten
- Bike & Ride



4. Infrastruktur Wegeinfrastruktur

Radwege an klassifizierten Straßen

- Gesamtlänge klassifiziertes Straßennetz 467 km
 - Bundes- und Landesstraßen verfügen zu fast 100 % über einen Radweg (ohne OU.).
 - 85,5 % der Kreisstraßen verfügen über einen Radweg (nahezu vollständig aus Asphalt)
 - In den letzten fünf Jahren sind 23 km aus- und umgebaut worden, alle nach ERA-Regelmaß
 - In den kommenden Jahren (bis 2024) werden 21,3 km hinzukommen
- = Der Anteil liegt dann bei ca. 93,5 % und nahe der Zielgröße von 100 %**



4. Infrastruktur Wegeinfrastruktur

Weiterhin in anderer Baulast vorhanden

- Gemeinschaftsradwege (43 km) und Bürgerradwege (2 km)
- Fahrradstraßen (Anzahl 5, ca. 4,5 km), eine direkt vor Kreisverwaltung
- Einbahnstraßen (i. d. R. für den entgegen gerichteten Radverkehr geöffnet)



4. Infrastruktur Knotenpunkte und Querungen

- Lichtsignalanlagen
 - Förderung kreisangehöriger Gemeinden / Samtgemeinden entsprechend der „Dunkelampelrichtlinie“ für den Innerortsbereich (z.B. bei Radroutenkreuzung), neun Dunkelampeln in der Baulast des Landkreises
 - Neue Förderung von faseroptischen Dunkelampeln mit Vorwarnern auch für den Außerortsbereich (eine in der Baulast des Landkreises, eine weitere in Planung)

- Weiteres
 - Markierungslösungen
 - Fahrradunter- und Überführungen
 - Radwegüberfahrten an allen untergeordneten Einmündungen / Grundstückszufahrten
 - Bevorrechtigung aller Radwege an Erschließungsstraßen

4. Infrastruktur Blinkampel

Ausgangssituation: Einmündungsbereich Ausfahrt Umgehungsstraße

- Feststellung als Unfallhäufungsstelle
- Rotmarkierung und Stoppschild führten zu keinem Erfolg

Lösungsoptionen:

1. Änderung der Vorfahrt zugunsten Kfz-Verkehr oder

2. Alternative Lösung: Fahrradwarnsignalanlage

Radfahrer werden erkannt und lösen Blinksignal aus = umgesetzt!

18.03.2021, 18:30 Uhr / Lesedauer: ca. 3min

Blinkampeln warnen Nordhorner Autofahrer vor Radfahrern



Die Blinkampeln werden am Wehrweg und am Heseper Weg in Nordhorn montiert. Foto: Hille

4. Infrastruktur Arbeit auf kommunaler Ebene

Kreisweite Beseitigung von bekannten Problemlagen bei Speerpfosten/Pollern und Umlaufsperrern entsprechend den ADFC-Empfehlungen



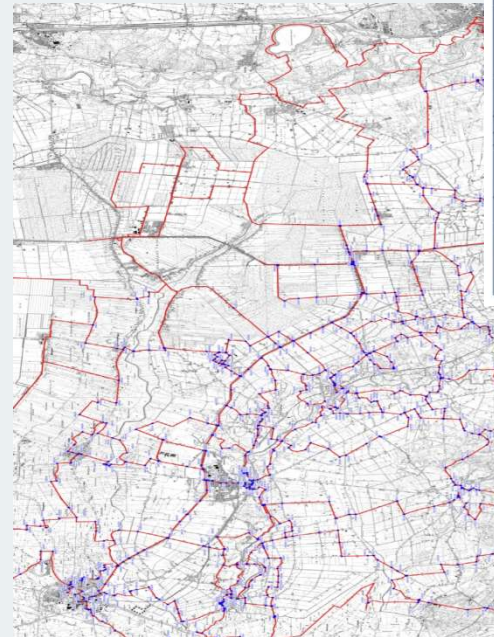
4. Infrastruktur Radwegeunterhaltung

- Instandhaltungskontrollen der Wege im Zuge der wöchentlichen Kontrollen der Kreisstraßen
- Zusätzlich durch Radweg-Streckenkontrollen einmal im Monat (direkte Überfahrt)
- Mängel werden protokolliert und kurzfristig behoben
- Mängelmeldesysteme über verschiedene Medien wie Internetportale, E-Mail und Servicehotline
- Winterdienst nach Priorisierung der Radwege incl. der Ortsdurchfahrten (bis 6 Uhr in höchster Prioritätenstufe)



4. Infrastruktur Wegweisung

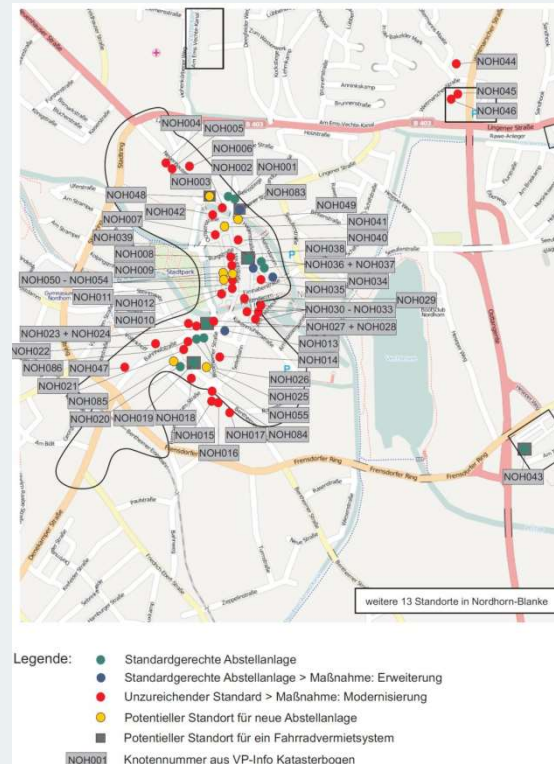
- Wegweisende Beschilderung für Radfahrer nach FGSV-Standard
- Kontrolle und Unterhaltung durch den LGB zweimal im Jahr
- Mängelbeseitigung innerhalb von drei Werktagen
- Digitales Wegweisungskataster ist vorhanden und wird fortlaufend aktualisiert



4. Infrastruktur Fahrradparken



- Nach erfolgter Bestandsaufnahme gezielte Erneuerung und Ergänzung
- Für jede Kommune Handlungskonzept für Fahrradabstellanlagen erstellt (Bsp. Stadt Nordhorn, s. rechts))
- Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung durch Fördermittel vom Landkreis
- 15 Fahrrad-Servicestationen in der Grafschaft mit E-Bike-Ladestation
- An allen auszubauenden Bushaltestellen im Landkreis werden Fahrradabstellanlagen eingerichtet



4. Infrastruktur Fahrradparken

- Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden und Schulen
 - Werden ständig ausgebaut und verbessert (insbesondere werden Vorderradhalter durch Rahmenhalter ersetzt)
- Aufgegebene Fahrräder (Aufnahme durch regelmäßige Streckenkontrollen und Zuführung zum Fundbüro)
- Weitere Verbesserung der Fahrradparksituation durch:
 - Schaffung von Fahrradabstellangeboten bei Großveranstaltungen etc. durch kreiseigenes Personal (Absperrung, Einrichtung und Einweisung)
 - Bereitstellung von Fahrradboxen für Touristen (...mit Gepäck)

5. Berufsradverkehr Kommune als Arbeitgeber



Angebote

- Fahrradabstellanlagen
- Diensträder (auch Pedelects und Lastenräder)
- Umkleieräume mit Duschkmöglichkeit
- Schließfächer
- Werkzeug/Flickzeug
- Informationsmaterialien
- Andere wie z.B.:
 - Trocknungsmöglichkeit
 - Werkstatt
 - Lademöglichkeiten für E-Bike
 - Fahrradtaschen
 - Regencapes
 - Luftpumpen etc.



5. Berufsradverkehr Kommune als Arbeitgeber



Wartung der Diensträder

Wartung erfolgt regelmäßig über den Fuhrparkmanager des Landkreises in einer gut mit Fahrradwerkzeug etc. und Hebeanlage (für Fahrräder) ausgestatteten Werkstatt.

Nutzung von privaten Fahrrädern

- Förderung durch Startersets für neue Mitarbeiter die das Fahrrad für den Weg zur Arbeit nutzen
- Private Lastenradförderung für berufliche Nutzung

Behördliches Mobilitätsmanagement

In enger Abstimmung zwischen der Abteilung Kreisstraßen und Mobilität dem Grafschaft Bentheim Tourismus und dem Klimaschutzmanagement.



6. Verkehrssicherheit

- **Konzeptionelle Grundlage:**

Radverkehrskonzept aus 2016

Wesentliche Inhalte:

- Unfallanalyse
- Verkehrssicherheit
 - allgemein
 - an Schulen
 - für Ältere
 - für Migranten

Verkehrssicherheitskonzept

(mit GIS-gestützten Planungswerkzeug, frühzeitige Identifikation von kritischen Unfallhäufungen (Frühwarnsystem))

5. Verkehrssicherheit Maßnahmen (Beispiele)



- **Infrastrukturelle Maßnahmen** (Abrücken von Radfahrerfurten, Änderung und Ergänzung der Beschilderung und Markierung, Herabsetzung der Geschwindigkeit etc.)
- **Vor-Ort-Besichtigungen** durch die Verkehrskommission und Unfallkommission (zuständiger Arbeitskreis)
- **Information** über Unfallschwerpunkte (Kommunikation)
- **Mobilitätsbildung** durch zielgruppenspezifische Schulungen, Aktionen und Maßnahmen (z.B. E-Bike Schulung für Ältere) Radfahrausbildung in der vierten Klasse, Schulwegtraining mit dem Fahrrad Schulprojektwochen, Schülerwerkstatt / Reparaturkurse

„Fahrradengel“ machen Räder von Grundschulern verkehrssicher



Kleinere Mängel an den Fahrrädern der Grundschüler werden von den „Fahrradengeln“ sofort repariert. Foto: privat



die grafenschaft
Landkreis Grafschaft Bentheim



Danke